

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Edict, Wegen der in dem Fürstenthum Schwerin verkündigten Römer-Monathe :
Gegeben zu Schwerin/ Den 30. Decembr, Anno 1743.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1743]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88254585X>

Druck Freier  Zugang



EDICT,

Wegen der in dem Fürstenthum
Schwerin verkündigten

Römer=Monathe



Begeben zu Schwerin) 5. 110
Den 30. Decembr. Anno 1743.

VON Gottes Gnaden/ Wir
Christian Sudewig.

Hertzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin,
der Lande Rostock und Stargard Herr,

Als Kayserlicher

COMMISSARIUS.



igen nächst entbietung Unsers gnädigsten Gruf-
ses, allen und jeden, Drosten, Haupt- und
Amt-Leuten, Verwaltern, Küchenmei-
stern, auch denen von der Ritterschafft,
Bürgermeistern, Rätthen und Richtern,
in denen Städten, und sonst allen und jeden Unterthanen,
und Landes eingefessenen, Geistlichen und Weltlichen
Standes, hiemit zu wissen.

Dem



Einmach Sr. Kayserl. Majestät Uns
Allerhöchste aufgegeben/ die von denen
Reichs - Ständen in Comitiis in vorigem
Jahr bewilligten 50. Römer - Monathe
auf dem nächstem Landtage zu verkündi-
gen: Und diesen allerhöchstem Befehl
von Uns/ ein allerunterthänigstes Genüge geleistet ;
So werden obbemelte 50. Römer - Monathe/ nach-
dem von der Ritterschafft des Fürstenthums - Schwe-
rin übergebenen und von Uns gnädigst approbiretem Mo-
do, durch gegenwärtiges Edict, ausgeschrieben/ und
sind solche/ auf nachfolgende Art/ zusammen zu
bringen.

A 2

In



In der 1sten CLASSE.

Die von Adel und andere Land begüterte/
Hoff- und Gerichts- Bediente/ Haupt-
und Amt- Leute/ Küchenmeister/ Amt- und
Küchen- Schreiber/ Haus- Voigte/ Adeli-
che Wittwen und Jungfrauen (jedoch die-
jenigen/ so sich Kundbaberer Armuth halber
ihrer Hände Arbeit ernehren müssen/ wie
auch Kloster- Jungfrauen ausgenommen)
Erb- und andere Jungfrauen/ Adeli-
chen und Bürgerlichen Standes/ Officirers
Superintendenten, Doctores, Præpo-
siti, Advocati, Medici, Procuratores,
Predi-

In der 2ten CLASSE.

Behören/ Stadt-Boigte/ Oecono-
mi, Ratbs-Verwandte/ Secretarii,
Rectores, führene Bürger/ Brauer-
und Kauffleuthe/ Gewandschneider/ Sei-
den-und Gewürb-Krämer/ Apothecker,
Weinschender/ Post-Meistere/ Zöllner/
wie auch alle Fürstl. und andere Pensiona-
rii und Verwaltere/ die bis 500. Rthlr.
und darüber Pension geben/ Notarii,
Schreibere auf Fürstl. und Adelig: Land-
Gütern/ diese geben

Für si	°	°	1. Rthlr. 16. fl.
Eine Frau	°	°	32. fl.
Ein Kind über 14. Jahr	°	°	16. fl.

In

In der 3ten CLASSE.

Behören Pensionarii, die 3. a 200.
Rthlr. und darunter pension geben/
Cantores, und andere Schul-Collegien,
Organisten, Küster und Schulmeister/
Goldschmiede/ gemeine Kauff-Beuthe und
Kräbmere/ sowohl in denen Städten/ als
auf dem Lande/ Kauff- und Krabmer-Be-
sellen/ Herbergierer/ Schiffer/ Becker/ Bar-
bierer/ Schmiede/ Kegelführer/ Wand-
Bene- Frese- Rasch- Strümpf- Krepp-
Seiden- und Boorten- Macher/ Mülher/
Töpfer/ Fischer/ Zimmerleute/ Mauer-
Leute, Rademacher/ Müller/ Ziegler/ und
alle übrige hier unbenannte Handwerker/
in Städten und auf dem Lande/ Jäger/ Hol-
länder/ Gärtner/ Schäffer/ Glas- Hütten-
Knechte/ diese alle geben
Für sich " " " " "
40 Bl.
Eine

Eine Frau	20. fl.
Ein Kind über 14. Jahr	10. fl.

In der 4ten CLASSE.

Behören/ Acker- und Bau- Leuthe/
Soldaten/ Tage- Löhner/ Hand-
wercks- Gesellen/ Leintweber- Knäbchen/
Bobts- und Fuhr- Leute/ auch andere gemei-
ne Leuthe/ Einlieger (jedoch daß unter die-
selbige diejenige/ so Miserable Personen
seyn/ nicht gerechnet werden sollen) Fischer/
Sage- Müller/ Kegel- Flicker/ Wäscherin/
Nebstädterin und sonst auff ihre Hand lie-
gendende Knechte/ Wetber und Mägde,
Braustädterinnen/ Haushalter/ Land- und
Amts- Reuter/ Krüger auf dem Lande/
und andere wie sie Namen haben und etwa
indiesem Project übergangen oder ausge-
lassen

lassen worden/ welche eines jeden Orts Ob-
rigkeit nach ihren Classen einzuführen
wissen wird/ und geben die in dieser Classe
benante

Der Mann	-	-	28. fl.
Die Frau	-	-	14. fl.
Ein Kind über 14. Jahr	-	-	7. fl.

Auch sind die Juden in denen Städten
und auf dem Lande nach ihren Gewerbe in
obige Classen einzuführen.

Ferner und fürs andere/ haben alle
Eingeseffene Land-Begüterte/ Adel und
Unadel/ Bürger und Bauern/ Geistliche/
und Weltliche in denen Städten/ und auf
dem Lande/ auch sowohl diejenigen/ so zude-
nen Fürstl. Rämtern als Adlichen-Sitzen/
Clöstern/ Oeconomeyen, Hospitalien,
Pastoren, Organisten, Küstern/ und
Schulmeistern in Städten/ und Bürgern
gebörig/ auch alle Pfandhabere und pensi-

B

ona.

onarii, Clöster/ Oeconomeyen, und
 Hospitalien, auch sonst jedermänniglich/
 den Vieh-Schatz/ sowohl auff Adelichen-
 Sizen/ Land-Gütern/ Meyer-Höfen und
 Dörffern/ von dem habenden und verhan-
 denen Vieh/ zu erlegen und zu entrichten,
 und hat ein jeder/ der das Jus-Patronatus
 exerciret/ die Contribution von dem
 Prediger und denen zu der Pfarre geböri-
 gen Leuten/ und Vieh einzufodern, und an
 demjenigen/ welcher die Jurisdiction an
 dem Ort besizet/ auszuliefern/ welcher sie
 an den Stifts-Land-Kassen zu Rostock
 bringen und daseibst berichtigen muß/ fol-
 gender Gestalt:

Vor 1. Ochsen und Pferd	-	2. fl.
Kube	-	1. fl.
Stier/ Starden und Füllen	-	9. Pf.
Schwein	-	9. Pf.
Ziege	-	8. fl.
		1. Stock

1. Stocck Timmen - 4. Bl.
 Schaaff - 9. Pf.

Die Dienstbotzen von jeden Reichs-
 thaler Lohn - - - 1. Bl.

Wenn denenselben Korn gesäet wird
 von jeden Schffel Rostocker Maasse

Hart Korn - - - 4. Bl.

Weich Korn - - - 2. Bl.

Endlich und fürs dritte wird noch in de-
 nen Städten gesteuert von dem Handel
 und zwar:

In der 2ten CLASSE.

1. Rthlr.
 Hat einer aber mehr Handel/ giebt er von je-
 dem a part.

In der 3ten CLASSE.

Vom Handel - - - 24. Bl.

Und giebet ein jeder wie in der ersten Classe,
 nachdem er mehr Handel hat.

Dann so giebt noch ein Einlieger/ auff
 dem

dem Lande vor dem Handwerck/ so er treibet/ besonders - - - 12. fl.

Und die Handwerker in denen Städten/ so mehr als einen Gesellen haben/ geben vor das Handwerck für einen jeden Gesellen/ außer was derselbe gesteuert hat - - - 8. fl.

Vorher beschriebene Steuer wird mittelst doppelter Specification worin die Personen Nahmentlich/ auch was sie für Berwerbe treiben/ aufzuführen sub poena Tripli an vollwichtigen Ducaten, Französischen Gulden und Thaler auch 4. fl. Stücken/ mit dem Ende des Monats Januarii in den Stifts-Land Kassen zu Rostock eingebracht.

Schema zur Specification vonder zuerlegenden Reichs-Steuer nach dem publicirten Edict

(Amte)

Von dem (Guthe) N. N.

(Stadt)

In

In der 1ten CLASSE.

An Personen.

Von Männern	a fl. beträgt
Frauens	a fl.
Kinder	a fl.

In der 2ten CLASSE.

An Personen.

Von Männern	a fl. beträgt
Frauens	a fl.
Kinder	a fl.

Und gleich also in der dritten und vierten
Classe

(Amte)

In diesem (Guthe) sind an Ochsen a fl.

(Stadt)

Pferde a fl.

Rübe a

Stier a

Starken a

Füllen a

B 3

Schweib

522A Schweine a fl.
 Ziegen a
 Stock Immen a
 Schaaf a
 An Dienst-Botben so an Lohn
 bekommen a Rthlr. a
 An Dienst-Botben so Korn gesä-
 et wird/ in Rostocker Maasse
 An hart Korn Scheffel a fl.
 Weich Korn Scheffel a fl.
 Vom Scheffel Malk
 Accise a Scheffel

Und dann so folget die Unterschrift

Was die Land-Städte des Stiffts
 betrifft/ so werden dieselbe zwar vi pacti so
 lange von ihnen die Licent erleget wird/
 mit Entrichtung der Reichs-Steuer ver-
 schonet/ es wird aber dennoch denen Bür-
 gern/ Rabt und Richtern anbefoh-
 len

len/ die Specificationes von demjenigen
was nach diesem Edict von denen Städten
erleget werden sollen mit dem Ende des Mo-
naths Jan. künfftigen Jahrs an Uns unter-
thänigst einzusenden.

Befehlen demnach allen und jeden/ wie obgesi-
het/ Vigore Commissionis hiemit ernstlich/ daß sie
mit dem Ende des Monaths Januarii künfftig-
gen Jahrs ein jeder das seinige/ und zwar bey Straffe/
auff des Säumigen Schwaben und Unkosten obnefbl-
bahr und ohne fernere Verwarnung ergebender
Execution, bey dem Land-Kassen in Rostock einliefern
sollen.

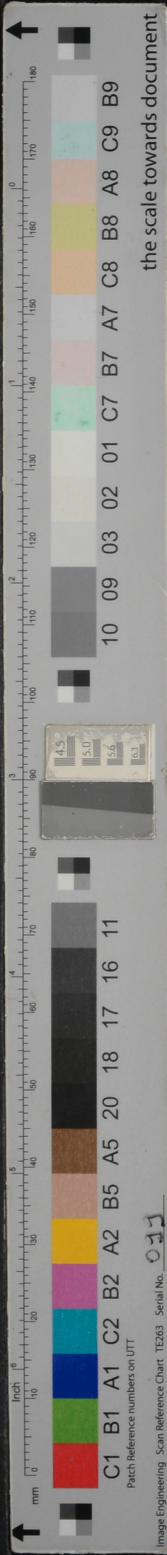
Die Visitatores und Executores sollen auch so-
thane Steuer/ ohne einigen Verzug eintreiben und
exequiten/ und davon nicht ebender abweichen/ bis
die Contribuenten die Quitung vom Land-Kassen einge-
bracht/ und die Executions-Gebühr bezahlet haben.

Damie

Darmit nun dieser Ordnung in geordnetem Termine
ohn einige Säumniß ohnfehlbar gelebet werden mö-
ge; So wird dieselbe durch gegenwärtiges offene
Edict zu jedermännliches Wissenschaft publiciret und
verständiget. Datum Schwerin den 30. Decembr.
1743.

Christian Sudewig





Specificationes von demjenigen
diesem Edict von denen Städten
den sollen mit dem Ende des Mo-
künftigen Jahrs an Uns unter-
zusenden.

demnach allen und jeden/ wie obgesi-
gore Commissionis hiemit ernstlich/ daß sie
Ende des Monaths Januarii künffte-
jeder das seinige/ und zwar bey Straffe/
migen Schaden und Unkosten obnschl-
hne fernere Berwartung ergebender
dem Land- Kasten in Rostock einliefern

011
sistatores und Executores sollen auch so-
/ ohne einigen Verzug eintreiben und
davon nicht ebender abweichen/ bis
die Quitung vom Land- Kasten einge-
EXECUTIONS- Gebühr bezahlet haben.

Damie